

**Protokoll:**

Der FBG-Fraktionsvorsitzende Gniffke vertritt die Auffassung, die Begründung des Antrages sei ausreichend. Das Pflaster sei unsachgemäß verlegt worden und hier müsse man die Gewährleistungsgarantie prüfen. Die vorhandenen Tempstopper würden nicht ausreichen, da die Geschwindigkeit des Verkehrs immer noch zu hoch sei.

Beigeordneter Prümm trägt die Stellungnahme der Verwaltung (ST/0055/2010) vor.

Rm Henchel (BIZ) schlägt vor, dieses Thema im Gesamtpaket mit den Pollern in der Altstadt im Fachbereichsausschuss IV zu beraten.

Gegen diese Vorgehensweise erhebt sich seitens des Antragstellers kein Widerspruch.